

Kunst im Wahlpflichtbereich:

Projektkunst

Jahrgang 8

1. Mode selbst erdacht und selbst gemacht

Zeichnerisch sollen Kleidungsstücke und /oder Accessoires entworfen und anschließend als Prototyp hergestellt werden. Im phantasievollen Umgang mit verschiedenen Materialien (Folie, Papier, Pappe, Stoff, Leder, Plastik etc.), die gewöhnlicherweise vielleicht auch nicht unbedingt mit textiler Bekleidung verbunden werden, soll eine Mode entstehen, die ausdrucksvoll anziehend ist, auch wenn sie nicht dem vertrauten Bild unserer täglichen Bekleidung entspricht.

2. Von groß bis klein, von massiv bis filigran: Figuren zum Anfassen

Plastische Gestaltung kann sich vieler Materialien bedienen. Jedes Material eröffnet andere Möglichkeiten für das Erstellen einer dreidimensionalen Figur. Je nach Ausgangsmaterial sollen Figuren entstehen, deren Charakteristik von den Eigenschaften und Ausdrucksmöglichkeiten des Materials gekennzeichnet sind. So lassen sich z.B. aus Maschendraht und Pappmaschee riesig große, aus den Windungen eines Bindendrahtes andererseits auch luftig, leichte und filigrane Figuren anfertigen. Weitere Materialien, mit denen man plastisch figurativ arbeiten kann, sind z.B. Ton, Gips und Holz.

Jahrgang 9

1. Wohnen als Möglichkeit der Selbstverwirklichung und Selbstdarstellung

Den Begriff vom Traumhaus füllt jeder wahrscheinlich anders. Der Rennfahrer möchte eine große Garage am Haus, der Hobbykoch eine riesige Küche. Ohne der Phantasie enge Grenzen zu setzen soll erkundet, geplant und in Form von Modellen entstehen, was der Begriff vom Wohnen beinhalten kann.

2. „Selfies“ Selbstportrait und Fotografie

Das mobile Telefon dient verbreitet dazu, schnell auch fotografisch eine Situation, einen Menschen, eine Sache abzubilden. Häufig geht es dabei nicht um „große“ Fotografie, sondern lediglich darum, die Erinnerung durch schnell festgehaltene Bilder zu unterstützen. Neuste Erfindung ist eine Vorrichtung, die das Handy soweit vom Fotografierenden entfernt, dass man sich in den sogenannten „Selfies“ mit entsprechend großem Hintergrund festhalten kann. Experimentierend soll diese Technik genutzt werden, um „Selfies“ entstehen zu lassen, die bewusst gestaltet sind und im Sinne der Selbstinszenierung künstlerisch kreativ mit diesem Medium spielen.

Jahrgang 10:

Lovestory oder Action: Film als Ausdrucksmittel

Handys oder Kameras bieten alle Möglichkeiten, eigene Kurzfilme zu erfinden und zu produzieren. Das wollen wir nutzen, um selbst erdacht Geschichten witzig oder dramatisch auf den Bildschirm zu bringen. Drehbuch und Storyboard entwickeln wir gemeinsam. Schauspieler, Kamerafrau oder Regisseurin, jede wird ihre Aufgabe finden.